

**Beschluss Nr. 0034 (Punkt 4) des Ausschuss für Schule und Kultur vom 8. März 2012**

**Der Magistrat wird aufgefordert**

**4. zu berichten, welche Notwendigkeiten für eine Aufstockung der Theodor-Fliedner-Schule um eine Oberstufe gegeben sind?**

Mit Beschluss Nr. 0581 vom 13. November 2008 hat die Stadtverordnetenversammlung der Umwandlung der Theodor-Fliedner-Schule in ein Gymnasium zugestimmt.

„2.1. Die Theodor-Fliedner-Schule wird, beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010, in ein Gymnasium umgewandelt. Die an der Schule vorhandenen Haupt- und Realschulzweige laufen ab diesem Zeitpunkt jahrgangsweise aus.“

Diesem Beschluss hat das HKM mit Erlass vom 20. Februar 2009 zugestimmt. Damit konnte die Theodor-Fliedner-Schule ab dem Schuljahr 2009/10 die ersten Gymnasialschüler aufnehmen.

Da die Theodor-Fliedner-Schule ein G8-Gymnasium ist, wechseln die ersten Schüler zum Schuljahr 2014/15 in die Eingangsstufe der Oberstufe (E1/E2 ehemals Klasse 11).

Die Räumlichkeiten der bisherigen Kooperativen Gesamtschule reichen für die Errichtung der Oberstufe nicht aus, deshalb sind Um- und Ergänzungsbauten notwendig.

Die für den Haushalt 2013 angemeldeten Mittel bilden die Kosten für die Planung und erste Bauschritte ab.

Ausgehend von der Zügigkeit in der Sekundarstufe I von 4 - 5 Parallelklassen ist von einer notwendigen Kapazität von mindestens 400 Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe auszugehen.

Wenn die Planungsmittel früher freigegeben würden, könnte das Schuldezernat zeitnah ein Konzept mit belastbaren Zahlen für die Baumaßnahmen vorlegen.